



EtherCAT-I/O-System: Displayklemme mit Betriebsstundenzähler

Die EtherCAT-Displayklemme EL6090 verfügt über ein beleuchtetes, reflexarmes LC-Display und einen nicht rücksetzbaren Betriebsstundenzähler. Damit gibt es erstmals eine Anzeigemöglichkeit, z. B. für Statusmeldungen oder Diagnoseinformationen, die sich ohne zusätzlichen Montage- oder Schnittstellenaufwand direkt in das EtherCAT-I/O-System integrieren lässt. Außerdem kann das Display passend zur Applikation und getrennt von einem Controller beliebig auf der Tragschiene platziert werden.

Die Displayklemme EL6090 muss lediglich auf die Tragschiene im Klemmenstrang aufgesteckt werden. Schon lässt sich im Schaltschrank ein gewohnt einfach über EtherCAT ansteuerbares Anzeigeelement nutzen. Es entfallen die sonst üblichen, zusätzlichen Display-Schnittstellen, wie RS232, sowie Einbaurahmen, Haltevorrichtungen etc. als Montageelemente. Dies reduziert deutlich den Installationsaufwand. Zudem erlaubt es, ein Parametrier- und Diagnosedisplay applikationsspezifisch an der am besten geeigneten Stelle im Schaltschrank zu platzieren.

Das Display mit zwei Zeilen à 16 Zeichen kann unter anderem Status- und Diagnosedaten reflexarm und – schaltbar – beleuchtet anzeigen. Aus dem Anwenderprogramm heraus lässt es sich zur Visualisierung applikationsspezifischer statischer und dynamischer Texte nutzen, beispielsweise als Produktionszähler. Ein nicht rücksetzbarer Betriebsstundenzähler ist in der Displayklemme EL6090 bereits integriert, um die Dauer des Anlagenbetriebs zu erfassen. Sein Wert, mit einer sicheren Datenhaltung von über 20 Jahren, kann sowohl angezeigt als auch über die Steuerung ausgelesen werden.

Für Flexibilität in der Darstellung sorgen zwei Besonderheiten: Über eine 5x8-Pixel-Matrix lassen sich zwei Sonderzeichen, wie „ μ “ oder „ Ω “, frei definieren; beim Überschreiten der auf 16 Zeichen pro Zeile beschränkten Textlänge schaltet die Displayklemme automatisch in den Lauftext-Modus. Hohen Bedienkomfort bietet der Navigationstaster mit den Funktionen „up“, „down“, „left“, „right“ und „Enter“. Der Status dieser fünf Taster wird als binäre Variable zur Steuerung übertragen und kann so die Displayanzeige steuern. Auf diese Weise kann man durch ein selbst erstelltes Menü navigieren oder Produktionszählwerte bzw. Parameter ändern.

weitere Infos unter:

www.beckhoff.de/EL6090